

WOHNPARTNER – GEMEINSAM FÜR EINE GUTE NACHBARSCHAFT

CLAUDIA HUEMER



Neben seiner Kompetenz im Bereich Gemeinwesenarbeit setzt wohnpartner auch in der Mediation Maßstäbe.

Fotocredit: Ludwig Schedl/Wohnservice Wien

„Wohnen ist Leben“, heißt es oft. Doch gerade bei Wohnen und Wohnzufriedenheit gehen die Vorstellungen auseinander. Daher hat sich wohnpartner zum Ziel gesetzt, im Wiener Gemeindebau zwischen unterschiedlichen Interessen zu vermitteln und so zu einer weiteren Steigerung der Wohnqualität beizutragen. Dabei setzt das Unternehmen auf die Säulen Gemeinwesenarbeit, Konfliktarbeit und überregionale Vernetzung.

FÖRDERUNG DES ZUSAMMENLEBENS

Ein herzliches Willkommen im Rahmen von „Willkommen Nachbar!“ oder aber das bessere Kennenlernen der NachbarInnen in BewohnerInnen-Zentren – um das Zusammenleben und die gute Nachbarschaft zu fördern und weiter zu verbessern, führt wohnpartner vielfältige Maßnahmen und Projekte durch. Dabei orientieren sich die MitarbeiterInnen stets an den Bedürfnissen und Themen der BewohnerInnen.

INITIATIVEN FÜR EIN GELUNGENES MITEINANDER IM GEMEINDEBAU

Im Rahmen der Gemeinwesenarbeit engagieren sich mittlerweile rund 1.200 GemeindebewohnerInnen in unterschiedlichen Bereichen: von EnergieberaterInnen im Rahmen der Initiative „Energiepartner von nebenan“ bis hin zur Lernbegleitung. wohnpartner fördert die ehrenamtliche Tätigkeit mit Coachings, Vernetzung sowie durch kostenlose Ausbildungen.

FACHLICHER AUSTAUSCH ZUR ERFOLGREICHEN WEITERENTWICKLUNG

(Weiter-)Bildung ist das halbe Leben – dieses Credo gilt auch für wohnpartner. Die Vernetzung sowie der fachliche Austausch sind aus diesem Grund wesentlich für das Unternehmen. Regelmäßig ist wohnpartner daher auf Konferenzen und Tagungen vertreten. Eine der spannendsten Veranstaltungen im vergangenen Jahr war die Mediationskonferenz Ubuntu in Wien. Insgesamt zwölf wohnpartner-MitarbeiterInnen nahmen teil – als OrganisatorInnen eines sehr erfolgreichen Workshops mit rund 30 TeilnehmerInnen zum Thema Nachbarschaftsmediation. Zudem war wohnpartner 2012 Teilnehmer der Finnisch-Österreichischen Wohnbaukonferenz in Helsinki.

WOHNPARTNER BERÄT, VERMITTELT UND UNTERSTÜTZT

Neben den Säulen Gemeinwesenarbeit und Vernetzung liegt ein weiterer Schwerpunkt von wohnpartner darin, bei Nachbarschaftskonflikten zu beraten, zu vermitteln und zu unterstützen. Dabei stehen den BewohnerInnen neun wohnpartner-Teams mit über 150 MitarbeiterInnen an insgesamt 20 Standorten in ganz Wien zur Seite. Sie begleiten die Betroffenen bei der Lösung eines Konflikts und binden bei Bedarf auch MediatorInnen zur Konfliktvermittlung ein. Insgesamt 37 interne und 21 externe MediatorInnen mit viel Erfahrung stehen den BewohnerInnen dabei zur Verfügung. Zudem ermutigt wohnpartner die GemeindemietlerInnen, Konflikte selbstständig zu lösen und den Kontakt mit den NachbarInnen zu suchen.

KNOW-HOW-AUSTAUSCH MIT DEM ÖBM

Einen gemeinsamen Weg in Sachen Nachbarschaftsmediation beschreitet wohnpartner seit Mai 2013 mit dem Österreichischen Bundesverband für Mediation, ÖBM. „wohnpartner ist bereits seit Jahren im Bereich der Nachbarschafts- und interkulturellen

Mediation aktiv und hat hier wertvolle Kompetenzen. Unsere Bandbreite reicht dabei von der Vermittlung bei kleinen Meinungsverschiedenheiten zwischen NachbarInnen bis hin zur Großgruppenmediation in ganzen Wohnhausanlagen. Aufgrund dieser Expertise entwickeln wir gemeinsam mit dem ÖBM maßgeschneiderte Fortbildungen im Bereich der Nachbarschaftsmediation“, so Claudia Huemer, Teammanagerin bei wohnpartner.

Gleichzeitig haben die internen MediatorInnen im Rahmen der Kooperation die Möglichkeit, die Angebote des ÖBM zu nutzen.

MEDIATION MIT SCHWERPUNKT AUF NACHBARSCHAFT UND INTERKULTURALITÄT

Seit Ende des Jahres 2012 ist die Fachgruppe „Nachbarschaft und interkultureller Bereich“ aktiv. Sie hat unter anderem die Aufgabe, Richtlinien und Qualitätskriterien sowie Fortbildungsprogramme im Bereich der interkulturellen Mediation zu erarbeiten und Veranstaltungen und Fortbildungen zu organisieren. In der Fachgruppe wurde ein ExpertInnenbeirat eingerichtet, der zuletzt um Claudia Huemer ergänzt wurde. Sie verfügt über eine Spezialisierung im Bereich Nachbarschaftsmediation. Gemeinsam mit ihren vier KollegInnen fungiert sie im Rahmen der Fachgruppe als Vortragende und steht für offizielle Stellungnahmen bei Gesetzgebungsverfahren, öffentlichen Berichten sowie als Fachexpertin für aktuelle Presseanfragen zur Verfügung.

Das Engagement der Fachgruppe sowie von wohnpartner auf dem Gebiet der Nachbarschaftsmediation soll dazu beitragen, die Kompetenzen der MediatorInnen zu steigern und so die bestmögliche Unterstützung bei Nachbarschaftskonflikten zu gewährleisten.

Weitere Informationen zu wohnpartner: www.wohnpartner-wien.at

ERSTE KOOPERATIONS-VERANSTALTUNGEN

Ab sofort können sich Interessierte auf spannende, von wohnpartner und der ÖBM-Fachgruppe „Nachbarschaft und interkultureller Bereich“ organisierte, Themenworkshops freuen.

Den „Kick-off“ dafür bildete die erste Kooperationsveranstaltung „Generationen/Räume/Zusammenleben: Familiäre, nachbarschaftliche und interkulturelle Konfliktfelder“ am 4. Dezember 2013.

Die zweite Kooperationsveranstaltung zum selben Thema wird am 26. März 2014, 17–21 Uhr, stattfinden (siehe Seite 36).



AUTORIN

Mag.^a Claudia Huemer
Teammanagerin und fachliche Aufsicht wohnpartner, eingetragene Mediatorin

T: +43 1 24 503-25962

claudia.huemer@wohnpartner-wien.at